

## 30 Jahre Schulleitungsvereinigung NRW

Ja, es ist wahr: Die Schulleitungsvereinigung wird am 8.3. 2014 schon so alt!

In Schulleitungskreisen umschließt diese Spanne mehr als eine Generation! Schulleiter/innen mit 30-jähriger Tätigkeit als solche sind Ausnahmen. Überhaupt wiegen so viele Jahre im pädagogischen Bereich wegen der allgemeinen Reform- und Experimentierfreude schwerer und übergreifen mehr!

Schule und Schüler/innen, Lehrerausbildung und Lehrerschaft, Lerninhalte und Lehrverfahren, Schulzeit und gesellschaftliche Anforderungen, Schulorganisation und Finanzaufwendungen, öffentliches Interesse und internationaler Vergleich, all das - und noch viel mehr ist im Fluss und hat neue Bedeutung erlangt.

Da verwundert es doch sehr, dass die SLV-NRW über diese Jahre bestehen und immer wieder ihre Berechtigung unter Beweis stellen konnte.

30 Jahre ehrenamtliche Tätigkeit für die Wahrnehmung der ureigenen Interessen der Schulleitungen - das bedeutet 16 engagierte Vorstände, immer wieder neu gewonnene und überzeugte Mitglieder, fast täglichen Einsatz und Gespräche, viele Reisen und Studium komplexer Stellungnahmen, Untersuchungen, Veröffentlichungen, Einsatz in der Öffentlichkeit und im stillen Kämmerlein.

Da fragt man sich: Wofür?

Diese Frage beantwortet sich leicht und findet sich bereits in der Gründungssatzung. Als Zweck beschreibt die Satzung im § 2 ganz schlicht, dass die SLV-NRW die Interessen der Schulleitungen (also auch der stellvertretenden Schulleiterinnen und Schulleiter), die im Zusammenhang mit den dienstlichen Tätigkeiten stehen, wahrnehmen will.

Wer genau hinguckt und die Veröffentlichungen der SLV-NRW verfolgt, kann stets spüren, wie aktuell die Aufgabe geblieben ist und wahrgenommen wird.

Zu meiner großen Freude als Gründungsvorstandsmitglied sehe ich, dass alle Vorstände engagiert und zielstrebig, kompetent - und mittlerweile auch sehr gefragt - gearbeitet haben und weiter arbeiten werden. Da bin ich mir sehr sicher.

Ich rufe allen Mitgliedern und Vorständlern ein herzliches Weiter-so zu!

Rudi Doil, Ehrenvorsitzender